

26.10.2019–16.02.2020, ZKM Lichthof 1+2

ifa-Tourneerausstellung „Die ganze Welt ein Bauhaus“

ERÖFFNUNG: Freitag, 25.10.2019, 19 Uhr

Zum Jubiläum des Bauhauses reflektiert die ifa-Tourneerausstellung „Die ganze Welt ein Bauhaus“ am ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe die Bewegung und Heimstätte der Avantgarde der klassischen Moderne, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem Umbruch auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst und Architektur führte.

Das Staatliche Bauhaus wurde 1919 in Weimar gegründet. Die dort entstandenen Entwürfe werden bis heute produziert. Wie gelang es dem Bauhaus, zum Inbegriff einer sozialen, gestalterischen und didaktischen Radikalerneuerung zu werden?

Im Oktober 2019 feiert im ZKM Karlsruhe die Ausstellung „Die ganze Welt ein Bauhaus“ ihre Deutschlandpremiere. Die Tourneerausstellung des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) war bereits in Südamerika und den Vereinigten Staaten zu sehen. Sie bezieht Fallstudien zu den Avantgarden in Buenos Aires, Casablanca, Mexiko-Stadt, Moskau, Santiago de Chile, USA, Stuttgart und Karlsruhe ein. Dadurch wird deutlich, dass das Bauhaus keine exklusive Unternehmung war, sondern es in vielen Gegenden der Welt Avantgarden gab, die sich als Motoren einer gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Neuentwicklung verstanden.

Im ersten Teil konzentriert sich die Ausstellung auf die Jahre 1919 bis 1933 in Weimar, Dessau und Berlin: „Das Schwebende“ zeigt nicht nur, wie sich BauhüslerInnen motivisch mit der Schwerelosigkeit beschäftigten, sondern wie Glas und Skelettbau zum visionären Entwurfsziel wurden. Das Kapitel „Experiment“ stellt Objekte vor, die sowohl das Ergebnis einer Material- und Raumforschung waren, die auf Maß, Proportion und Befragung der Materialgrenzen, aber auch auf Vervielfältigung und Serialität angelegt waren. Das „Gesamtkunstwerk“ nimmt die Synthese aller Künste, aber auch von Kunst und Wissenschaft sowie von Kunst und Gebrauchsgegenstand in den Blick. Unter der Überschrift „Gemeinschaft“ zeigen zentrale historische Objekte die Feste und das Leben am Bauhaus.

Dass das Bauhaus nicht nur linksutopisch ausgerichtet war, wird im Kapitel „Der neue Mensch“ deutlich. Hier werden Menschenbilder präsentiert, die sich auch in politisch-radikalen, weltanschaulichen Ausrichtungen bewegten. Während „Kunst, Handwerk, Technik“ die Werkstätten und ihre Produkte präsentiert, zeigt „Radikale Pädagogik“ Aufbau und Lehre am Bauhaus. Transkulturelle Bezüge werden in der Sektion „Begegnungen“ deutlich, die am Bauhaus durch Vorträge, zahlreiche Besucher und Besucherin-

Oktober 2019

Die ganze Welt ein Bauhaus

Laufzeit der Ausstellung
26.10.2019–16.02.2020

Ort
ZKM Lichthof 1+2, 1.OG

Eröffnung
Fr, 25.10.2019, 19 Uhr, ZKM Foyer

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Eine Ausstellung des ifa



Gefördert von



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Medienpartner des ZKM

arte

nen aus aller Welt, völkerkundliche Bestände in der Bauhaus-Bibliothek in Weimar, aber auch durch die Suche nach neuen Formen erkundet wurden.

Der zweite Teil fokussiert das Bauhaus von seinen Rändern aus. Der Blick wechselt von Deutschland in der Zeit der Weimarer Republik auf die global agierenden Avantgarden, die in den 1920er Jahren eigene Antworten auf die Umbruchprozesse der Gesellschaft fanden. KünstlerInnen begegneten dem Bauhaus und seinen AkteurInnen aus jeweils eigener Motivation und verleibten sich Inhalte ein, um sie unter anderen Vorzeichen erneut hervorzubringen – ein transkultureller Prozess, der sich beispielsweise vor einem politisch-nationalen Hintergrund in Santiago de Chile, als Antwort auf die rasante Industrialisierung in Mexiko-Stadt oder in postkolonialer Hinsicht in Casablanca ereignete. Der Titel „Die ganze Welt ein Bauhaus“ fungierte hier als Forschungsauftrag an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das Bauhaus und vor allem die Aneignung seiner Konzepte, Überlegungen und Verfahren in einem globalen Kontext untersuchten.

Zur Ausstellung liegen eine deutsche und englischsprachige Broschüre vor. Ein Katalog erscheint in deutscher und englischer Ausgabe im Hirmer Verlag im Oktober 2019.

Künstlerinnen und Künstler (Auswahl):

Marianne Ahlfeld-Heymann; Anni Albers; Josef Albers; Gertrud Arndt; Leo Baron; Rudolf Baschant; Herbert Bayer; Heinrich-Siegfried Bormann; Marianne Brandt; Marcel Breuer; Edmund Collein; Erich Consemüller; Christian Dell; Friedl Dicker; Franz Ehrlich; Lyonel Feininger; T. Lux Feininger; Carl Flieger; Walter Gropius; Josef Hartwig; Florence Henri; Hubert Hoffman; Johannes Itten; Ernst Kállai; Wassily Kandinsky; Peter Keler; Paul Klee; Kurt Kranz; Fritz Kuhr; Mikhail Larinov; Otto Lindig; Gerhard Marcks; Carl Marx; Hannes Meyer; Ludwig Mies van der Rohe; Moses Mirkin; Else Mögelin; Lucia Moholy; László Moholy-Nagy; Johann Niegemann; Richard Oelze; Lisbeth Oestreicher; Walter Peterhans; Grete Reichardt; Hajo Rose; Oskar Schlemmer; Arthur Schmidt; Joost Schmidt; Kurt Schmidt; Lothar Schreyer; Umbo (Otto Umbehrr.); Theo van Doesburg; Iwao Yamawaki

Künstlerische Leitung (ifa): Valérie Hammerbacher
 Kurator, Ausstellung Bauhaus (1919–1933): Boris Friedewald
 Kuratorinnen und Kuratoren mit regionalen Schwerpunkten:
 Enrique X. de Anda Alanís, Mexiko-Stadt, Mexiko
 Silvia Fernández, Buenos Aires, Argentinien
 Margret Kentgens-Craig, USA
 Alexander Klee, Stuttgart, Deutschland
 Salma Lahlou, Casablanca, Marokko
 David Maulen, Santiago de Chile, Chile
 Christiane Post, Moskau, Russland
 Peter Weibel, Karlsruhe, Deutschland
 Szenografie: Studio Ilke Penzlien mit Peter Kortmann und Robert Müller
 Grafik: HIT

Oktober 2019

Die ganze Welt ein Bauhaus

Laufzeit der Ausstellung
26.10.2019–16.02.2020

Ort
ZKM Lichthof 1+2, 1.OG

Eröffnung
Fr, 25.10.2019, 19 Uhr, ZKM Foyer

Pressekontakt
 Dominika Szope
 Pressesprecherin
 Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
 Medien Karlsruhe
 Lorenzstraße 19
 76135 Karlsruhe

Eine Ausstellung des ifa



Gefördert von



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Medienpartner des ZKM



Eine Ausstellung des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)
in Kooperation mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. www.ifa.de

Oktober 2019

Die ganze Welt ein Bauhaus

Laufzeit der Ausstellung
26.10.2019–16.02.2020

Ort
ZKM Lichthof 1+2, 1.OG

Eröffnung
Fr, 25.10.2019, 19 Uhr, ZKM Foyer

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Eine Ausstellung des ifa



Gefördert von



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Medienpartner des ZKM

arte